

Pressemitteilung 074/2023 vom 26. April 2023

Im Jahr 2022 mehr Schwangerschaftsabbrüche in Thüringen

Im Jahr 2022 wurden in Thüringen 3 075 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 8,0 Prozent bzw. 229 Aborte mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Deutschlandweit stieg die Zahl im Jahr 2022 mit insgesamt 103 927 Abbrüchen um 9,9 Prozent (9 331 Aborte) gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2022 ließen 3 034 Frauen mit Wohnsitz in Thüringen einen Abort durchführen, davon 2 827 Frauen (93,2 Prozent) im eigenen Bundesland und 207 Frauen (6,8 Prozent) in einem anderen Bundesland (darunter 70 Frauen in Sachsen und 57 Frauen in Sachsen-Anhalt). Demgegenüber ließen 190 Frauen mit Wohnsitz in Bayern den Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

Von den 3 034 Thüringerinnen waren 95 Frauen (3,1 Prozent) im Jahr 2022 jünger als 18 Jahre. In dieser Altersgruppe ist zum Vorjahr ein Rückgang um 5,9 Prozent zu verzeichnen. Weitere 1 239 Frauen waren im Alter von 18 bis 29 Jahren (+12,9 Prozent), 1 389 Frauen im Alter von 30 bis 39 Jahren (+1,4 Prozent) und 311 Frauen waren 40 Jahre und älter (+21,5 Prozent).

Zum Zeitpunkt des Eingriffes waren 2 094 Thüringer Frauen ledig, 869 Frauen verheiratet und 71 geschieden oder verwitwet. Vor dieser Maßnahme hatten 927 Thüringerinnen noch kein Kind, 805 hatten zu diesem Zeitpunkt 1 Kind, 856 Frauen 2 Kinder und 446 Frauen hatten 3 und mehr Kinder.

Bei den 3 034 Thüringerinnen wurden 2 979 Abbrüche (98,2 Prozent) ambulant durchgeführt, davon 1 664 in einer gynäkologischen Praxis und 1 315 ambulant im Krankenhaus. Die übrigen 55 Abbrüche (1,8 Prozent) erfolgten stationär im Krankenhaus.

Bitte beachten:

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Ergebnisse.

- Weitere Informationen zum Thema Schwangerschaftsabbrüche finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter <http://www.statistik.thueringen.de>.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / -9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 0361 57334-2572

 E-Mail: Gesundheitswesen@statistik.thueringen.de

Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen in den Jahren 2022 und 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	3 075	2 846	8,0
davon			
unter 18 Jahre	93	100	-7,0
18 bis unter 30 Jahre	1 280	1 120	14,3
30 bis unter 40 Jahre	1 393	1 371	1,6
40 und älter	309	255	21,2
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	3 034	2 824	7,4
unter 18 Jahre	95	101	-5,9
18 bis unter 30 Jahre	1 239	1 097	12,9
30 bis unter 40 Jahre	1 389	1 370	1,4
40 und älter	311	256	21,5
ledig	2 094	1 934	8,3
verheiratet	869	793	9,6
geschieden/verwitwet	71	97	-26,8
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	1 664	1 415	17,6
Krankenhaus ambulant	1 315	1 320	-0,4
Krankenhaus stationär	55	89	-38,2
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	927	799	16,0
1	805	829	-2,9
2	856	804	6,5
3 und mehr	446	392	13,8

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls
Postanschrift:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt